

MAPEI WATERPROOFER

Wasserabweisendes Zusatzmittel für normal härtende,
wasserdichte Putze, Mörtel und Grundierungen



ANWENDUNGSBEREICH

Starres Abdichtungssystem für im Erdreich befindliche Stahlbetonbauwerke, Mauerwerk und andere Konstruktionen aus Blöcken wie z.B. Keller und andere Räumlichkeiten unter der Erde, wenn diese Druckwasser ausgesetzt sind.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Ein Produkt für horizontale und vertikale Flächen
- Beständig für dauerhafte Konstruktionen, auf denen der Mörtel aufgebracht wurde
- Einfache Anwendung
- Mörtel, die mit Mapei Waterproofer hergestellt wurden sind wasserdicht, aber durchlässig für Wasserdampf
- Chloridfrei
- Kosteneffektiv

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapei Waterproofer ist eine Emulsion, die wasserabweisend ist, wenn sie mit aus Zementen, Wasser und Sanden hergestellten Mörteln und Putzen gemischt wird. Die Mischung ergibt einen sehr kompakten Mörtel oder Putz zum Verputzen von Oberflächen, oder Basisschichten für Fußböden. **Mapei Waterproofer** reduziert die Anzahl der kapillaren Poren in Mörteln und Putzen. Dies in Zusammenhang mit der korrekten Verarbeitung, stellt eine dauerhafte Wasserdichtigkeit sicher. Auch bei mit Druck anstehendem Wasser.

WICHTIGE HINWEISE

- Bei der Herstellung von Putzen und Basisschichten ist Portlandzement und eine geeignete Sieblinie zu verwenden.
- Der aufgetragene Putz oder die Basisschicht ist feucht zu halten für mindestens 7 Tage bei heißen und/oder windigen Bedingungen.
- Wenn der Putz durch Bohren oder Ähnliches durchlöchert wird, kann seine Wirksamkeit beeinträchtigt sein.
- Gipsbasierte Putze nicht auf Mörtel oder Putze auftragen, die mit **Mapei Waterproofer** angemacht wurden.
- **Mapei Waterproofer** ist vor der Nutzung aufzumischen.
- Um **Mapei Waterproofer** besser dispergieren zu können, empfehlen wir die Zugabe einer kleinen Mengen Wasser, vor dem Zumischen zu einem Mörtel oder Putz.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Um sicher zu stellen, dass der Putz oder die Basisschicht gut am Untergrund haftet, ist besonderes Augenmerk ist auf die spezifische Vorbereitung des Untergrundes zu legen. Tragende Strukturen müssen gegenüber Wasser unter Druck

entsprechend resistent und stabil sein, ohne Rissbildung.

Alle Oberflächen, die mit **Mapei Waterproofer** abgedichtet werden sollen, müssen sauber und fest sein. Dazu ist eine Reinigung mit Druckluft zu empfehlen, oder mit anderen geeigneten Geräten. Es sind alle Rückstände alter Anstriche, beschädigter Bereiche, organische Schichten, Öl, Fett und andere Substanzen, die die Haftung des Dichtungssystems beeinflussen könnten, zu entfernen.

Falls Wasser durch Risse oder undichte Elemente in der Umgebung eindringt, ist **Lamposilex** zur Reparatur zu verwenden. Anschließend sind eventuell Risse zu öffnen, oder die geschädigten Elemente zu öffnen und bis in einer Tiefe von ca. 6 cm mit **Mapeproof Swell** oder **Mapegrout BM** instand zu setzen.

Strukturelle Fugen sind mit **Mapeband TPE** abzudichten, welches mit dem Epoxidharzkleber **Adesilex PG 4**, abgestreut mit Quarzsand, verklebt wird. Die vorhandenen strukturellen Fugen müssen im Abdichtungssystem übernommen werden.

Die Oberfläche wird dann angeraut, indem sie mit einem Presslufthammer behandelt wird. Anschließend erfolgt das Vornässen des Untergrundes. Überschüssiges Wasser wird mit Hilfe von Druckluft entfernt, bis der Untergrund gesättigt ist, aber dennoch mattfeucht an der Oberfläche.

Ausformen von Stegen und Kehlen zwischen Wand und Boden

Der für die Wand verwendete Putz, muss so appliziert werden, dass er am Boden ca. 30 cm überlappt. Dazu werden Kehlen und Stege wie folgt geformt:

a) Mit einem Quast wird ein flüssig eingestellter Mörtel, hergestellt mit 3% **Mapei Waterproofer** (3 Gewichts-% bezogen auf die Masse Zement) und Sand der Körnung 0,3 mm in einem Zement/ Sand-Verhältnis von 1:1, entlang des Bodens und der Wandbasis aufgetragen.

b) Während der Mörtel noch frisch ist, ist eine Kehle oder ein Steg zwischen Wand und Boden auszuformen, indem ein plastisch/ flüssig eingestellter Mörtel, hergestellt aus **Mapei Waterproofer** (3 Gewichts-% bezogen auf die Masse Zement) und Sand der Körnung 0,5 mm in einem Zement/ Sand-Verhältnis von 1:2,5, verwendet wird.

Stege und Kehlen müssen zwischen Wand und Boden in den Ecken, sowie um Rohrdurchdringungen und um andere Durchdringungen aufgebracht werden.

Verputzen von Wänden (Tabelle 1)

Der aufgetragenen Putzschichten müssen die zuvor applizierten Stege und Kehlen überlappen. Die Putzschicht endet an einem anderen Punkt als die Kehlen und Stege. Das Verputzen der Wände findet vor dem Auftrag der Basisschicht am Boden statt. Diese wird dann gegen den Wandputz verarbeitet.

Zunächst ist ein flüssiger Kratzspachtel herzustellen. Dieser sollte 4–5 cm dick sein. Dazu ist **Mapei Waterproofer** (3 Gewichts-% bezogen auf die Zementmasse) mit Sand der Körnung 0,3 mm in einem Zement/ Sand-Verhältnis von 1:1 zu mischen und als Kratzspachtel zu verarbeiten.

Während die Kratzspachtelung noch frisch ist, wird eine weitere Schicht mit 7–8mm Stärke aufgetragen. Diese wird aus **Mapei Waterproofer** (3 Gewichts-% bezogen auf die Zementmasse), Sand der Körnung 0,5 mm in einem Zement/Sand Verhältnis von 1:2,5 hergestellt.

Tabelle 1

Schicht	Dicke (mm)	Zement/Sand Verhältnis	Korngröße des Sandes (mm)	Zugabemenge von Mapei Waterproofer	Wasser/ Zement-Verhältnis
Kratzspachtel	4-5	1:1	0,3	3 Gewichts-% des Zementes	0,35-0,38
Grobspachtel (frisch-in-frisch auf den Kratzspachtel)	7-8	1:2,5	0,5	3 Gewichts-% des Zementes	0,51-0,54

Die zweite Schicht des Putzes wird abgerieben, um eine ansprechende Oberfläche zu erzeugen. Die Gesamtschichtdicke des Putzaufbaus sollte 25–30 mm betragen. Die verschiedenen Schichten sollten in einem Winkel von 45° versetzt zueinander verarbeitet werden. Überlappungen von einer Schicht zur anderen müssen mindestens 10 cm betragen.

Aufbringen der wasserdichten Basisschicht (Tabelle 2)

Es ist ein Quast oder eine geeignete Bürste zu verwenden, um eine Lage flüssigen Mörtel, hergestellt aus **Mapei Waterproofer** (3 Gewichts-% bezogen auf die Zementmasse) und Sand der Körnung 0,3 mm in einem Zement/Sand-Verhältnis von 1:1, aufzutragen. Während diese Lage noch frisch ist, wird eine plastische Basisschicht mit einer Schichtdicke von 30–35mm appliziert, die aus **Mapei Waterproofer** (3 Gewichts-% bezogen auf die Zementmasse) und Sand der Körnung 0,5 mm im Zement/Sand-Verhältnis von 1:2,5 besteht. Der Mörtel ist abzureiben, um eine ansprechende Oberfläche zu erzeugen.

Tabelle 2

Schicht	Dicke (mm)	Zement/Sand Verhältnis	Korngröße des Sandes (mm)	Zugabemenge von Mapei Waterproofer	Wasser/ Zement-Verhältnis
---------	------------	------------------------	---------------------------	------------------------------------	---------------------------

Haftbrücke	4-5	1:1	0,3	3 Gewichts-% des Zementes	0,35-0,38
Basisschicht	30-35	1:2,5	0,5	3 Gewichts-% des Zementes	0,51-0,54

REINIGUNG

Werkzeuge sind mit Wasser direkt nach der Beendigung der Arbeiten zu reinigen, bevor der Mörtel anfängt zu erhärten. Bereits erhärteter Mörtel kann nur noch mechanisch entfernt werden.

VERPACKUNG

5 kg Kanister.

LAGERUNG

Mapei Waterproofer kann bis zu 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde bei Bedingungen von +5 °C bis +35 °C gelagert werden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (Typische Werte)	
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	flüssig
Farbe:	weiß
Dichte (g/cm³):	1,02
pH:	11
ANWENDUNGSDATEN	
Verarbeitungstemperatur (°C):	+5 bis +35
Dosierung:	3 Gewichts-% bezogen auf die Zementmasse

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

7625-4-2022 (D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

